





# Programme und Struktur



**Gewalt**

**7. und 8.Schulstufe**



**Gewalt**

**Digitale Medien**

**7. und 8.Schulstufe**



**Sucht und Gewalt**

**7. und 8.Schulstufe**



**Digitale Medien**  
**5. und 6.Schulstufe**



### Ergänzend vorgesehen

Sensibilisierungsseminar  
Radikalisierung und Rekrutierung  
3 Tage

### Follow up

Follow up - Präsenzschulung  
Suchtprävention  
2 Tage (Plan alle 5 Jahre)

Follow up - Präsenzschulung  
Medienkompetenz  
3 Tage (Plan alle 5 Jahre)

E-Learning Vorgestaffelt

Fachausbildung

E-Learning Vorgestaffelt

**Modul 4 - Präsenzschulung**  
Fachausbildung - Suchtprävention Look@your.Life  
3 Tage

Grundmodul 4  
E-Learning

**Modul 3 - Präsenzschulung**  
Fachausbildung - Gewaltprävention  
Click & Check / All Right – alles was Recht ist!  
5 Tage

**Modul 1 - Präsenzschulung**  
Basisausbildung  
Entwicklungspsychologie / Gewaltentstehung /  
Suchtentstehung  
5 Tage

Basisausbildung

Grundmodul 3

E-Learning

Grundmodul 2  
E-Learning

**Modul 2 - Präsenzschulung**  
Basisausbildung  
Methodik, Didaktik, Kommunikation  
3 Tage

Grundmodul 1

E-Learning

E-Learning-Grundmodul Kriminalprävention

# Gewaltprävention



Ein Programm zur Vorbeugung von Jugend- und Gewaltkriminalität in der Schule (BM f Inneres, 2013).

Ab der 7. Schulstufe wird mit den SchülerInnen in Modulen (ab 8 UE) die Förderung von **Gewaltprävention**, **Rechtsbewusstsein** und **Zivilcourage** sowie das **Klassenklima** erarbeitet.

Bei den SchülerInnen soll durch dieses Programm ein Nachdenkprozess in **Konfliktlösungsmöglichkeiten** ohne Gewaltanwendung angeregt werden.

Probleme, Konfliktfelder und interne Meinungsverschiedenheiten werden in der Klasse offen angesprochen. Gemeinsame Vereinbarungen werden getroffen.

In einer **LehrerInneninformation** (2 UE) und bei einem **Elternvortrag** (2 UE) werden wichtige Hinweise und Präventionsansätze zum Thema Jugend und Gewalt angeboten.



# Gewaltprävention, digitale Medien



Ein Programm zur Verhinderung von Jugendgewalt im Zusammenhang mit den digitale Medien (LPD OÖ, AB04, 2009).

Ab der 5. Schulstufe werden die SchülerInnen in 4 Modulen (ab 8 UE) zu einem sinnvollen und **verantwortungsbewussten Umgang mit digitale Medien** (Internet, Smartphone, Chatrooms Computerspiele) sensibilisiert.



Gleichzeitig werden **Konfliktbewältigung, Rechtsbewusstsein Zivilcourage** gefördert.

In einer **LehrerInneninformation** (2 UE) und bei einem **Elternvortrag** (2 UE) werden wichtige Hinweise und Präventionsansätze zum Thema Jugend und Gewalt angeboten.



### Click & Check, Programminhalte - Update

T1

T2

**T1: #network/#apps**

T3

T4





**T2: #gewalt/#porno**

**T3: #betrug/#spiele**

**T4: #daten/#urheber**



# Click & Check, Themenblock/Inhalt - Update

BLOCK	INHALT
 <p>#network/#apps</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chats, Instant Messenger,</li> <li>• Apps, Soziale Netzwerke</li> <li>• Smartphone</li> <li>• Hass im Netz</li> </ul>
 <p>#gewalt/#porno</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewalt (allgemein)</li> <li>• (Sexuelle) Belästigung im Internet</li> <li>• (Cyber)Mobbing</li> <li>• Digitale Zivilcourage</li> </ul>
 <p>#betrug/#spiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abzocke / Internetauktionen</li> <li>• Computer- / Onlinespiele</li> <li>• Darknet</li> </ul>
 <p>#daten/#urheber</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenschutz</li> <li>• Datenschutzgrundverordnung</li> <li>• Cookies</li> <li>• Urheberrecht</li> </ul>



# Delinquenzprävention



Das Programm blickt ambitioniert und sensibel in die Lebenswelten von Jugendlichen ab der 7. Schulstufe und unterstützt sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden bei den verschiedenen Herausforderungen, die das Miteinander sowie die Konsum- und Medienwelt an sie stellen.

Mit den SchülerInnen werden in 4 Modulen (15 UE) die Themen **Sucht, Gewalt, Freizeitgestaltung, Jugendschutz** und **gesetzliche Bestimmungen** behandelt.

In diesem Schulprojekt werden auch **PädagogInnen** (2 UE) und **Erziehungsberechtigte** (2 UE) eingeladen, die Themenbereiche in der Schule oder zu Hause gemeinsam mit den Jugendlichen aktiv zu diskutieren und aufzuarbeiten.





# Lebenswelten, Mehrebenenansatz

**Look@yourClass 3 UE**



- . Auseinandersetzung mit dem Klassenklima
- . Erkennen von Konflikten und deren Auswirkungen
- . Aufzeigen von nachhaltig wirksamen Möglichkeiten zur Verbesserung des Klassenklimas



## Lebenswelten, Mehrebenenansatz

**Look@yourLaw** 2 UE



- . Vermittlung von präventiver Rechtsinformation
- . Jugendgerechte Auseinandersetzung mit dem Jugend(schutz)gesetz



## Lebenswelten, Mehrebenenansatz

**Look@yourWeb** 3 UE 

- . Förderung einer reflektierten Mediennutzung
- . Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten zum kontrollierten Umgang mit Smartphones



## Lebenswelten, Mehrebenenansatz

### Look@yourParty 3 UE

- . Vermittlung der Rechtsinformation hinsichtlich legaler und illegaler Substanzen
- . Kennenlernen verschiedener Problemlösungsstrategien
- . Erarbeiten von Alternativen zum Alkoholkonsum und Aufklärung diverser Mythen rund um das Thema Alkohol



## Lebenswelten, Mehrebenenansatz

### Look@yourTimeout 4 UE



- . Auseinandersetzung mit dem eigenen Freizeitverhalten
- . Erweiterung des gesunden Gestaltungsspielraumes in der Freizeit



## Lebenswelten, Mehrebenenansatz

**Look@yourSchool 1 UE**



**Look@yourFamily 2 UE**

- . Vermittlung von relevanter Sach- und Rechtsinformation
- . Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- . Stärkung des Bewusstseins über die Bedeutung der Vorbildwirkung



### Lebenswelten, Mehrebenenansatz

Look@yourClass 3 UE

Look@yourSchool 1 UE

Look@yourLaw 2 UE

Look@yourFamily 1 UE

Look@yourWeb 3 UE

Look@yourParty 3 UE

Look@yourTimeout 4 UE

**Insgesamt 15 UE  
in der Klasse**



**7. und 8 Schulstufe  
2 Schuljahre**



**SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern**

# Programmziele

- **Normverdeutlichung**
- **Zivilcourage**
- **Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien**
- **Gewaltverminderung**
- **Risikoarmer Konsum**





**plus** ist ein qualitätsgesichertes Unterrichtsprogramm zur Sucht- und Gewaltprävention für die 5. bis 8. Schulstufe auf Basis des Lebenskompetenzansatzes.

Das Programm unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen mit sich selbst und mit anderen gut umgehen zu können.

**plus**  
plus

DAS ÖSTERREICHISCHE  
PRÄVENTIONSPROGRAMM

<b>5. Schulstufe</b>
Die Klasse
Ich selbst
Die anderen
<b>Konsum</b>
Miteinander

<b>7. Schulstufe</b>
Selbstbewusstsein
Verantwortung übernehmen
Freunde
Buben und Mädchen
<b>Nikotin</b>

<b>6. Schulstufe</b>
Identität
Umgang mit Stress
Konflikte
Helfen und helfen lassen
<b>Medien</b>

<b>8. Schulstufe</b>
Werbung
Streiten
Scheitern und Verlieren
Freizeit und feiern
<b>Alkohol</b>



Das österreichische Präventionsprogramm  
für die 5. bis 8. Schulstufe

**plus**  
plus  
DAS ÖSTERREICHISCHE  
PRÄVENTIONSPROGRAMM

ÖSTERREICHISCHE ARGE  
SUCHTVORBEUGUNG

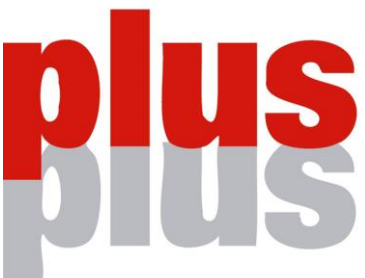
# Fortbildung

In jährlichen Schulungen und Reflexionstreffen werden von qualifizierten TrainerInnen sowohl Inputs zu den entwicklungspsychologischen Besonderheiten der jeweiligen Jahrgangsstufe vermittelt als auch methodische und fachliche Fragen aufgegriffen. Einen wichtigen Stellenwert nimmt dabei der Erfahrungsaustausch der LehrerInnen ein.

**5. Schulstufe 1,5-tägige Schulung  
6 bis 8 Schulstufe je 1 Tag zu Beginn des Schuljahres**

## Kostenloses Unterrichtspaket

Lehrpersonen, die plus umsetzen, bekommen eine Arbeitsmappe mit detailliert aufbereiteten Unterrichtseinheiten, die durch Rückmeldungen aus der Praxis laufend verbessert und aktualisiert werden.



**plus**  
plus

DAS ÖSTERREICHISCHE  
PRÄVENTIONSPROGRAMM

# Wirkmechanismen

(Macht es Sinn? Aufwand und Ergebnis...)

## Interaktion

Auseinandersetzen mit den Themen in Kleingruppen, Diskussionen, offene Kommunikation, Fächerübergreifend arbeiten

## Partizipation von SchülerInnen & SchülerInnen

Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen im Zusammenleben, deren Erfahrungen und Entscheidungsprozessen

## Beziehungsarbeit zw. KL/BL, TR

Vertrauen aufbauen, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Akzeptanz, authentisch bleiben



# Wirkmechanismen

(Macht es Sinn? Aufwand und Ergebnis...)

## Vorbildwirkung Lehrer, Schüler und Eltern

Mehrebenenansatz

## Reflexion – wiederholende Interaktion

Vereinbarte Ziele, deren Umsetzung überprüfen, neue Ziele definieren oder nachschärfen

## Verhalten im Alltag anwenden

Prozess orientiert und höchstes Ziel



# **Vielen Dank**

**Harald Pölz**  
**Landeskriminalamt OÖ**  
**Kriminalprävention**